

Netzwerk Core Facility-Management

Die Core Facilities (CFs) bilden ein zentrales Rückgrat der wissenschaftlichen Infrastruktur in Deutschland. Über die letzten Jahre sind die Anforderungen an ein professionelles Management und die Verknüpfung der Administration mit organisationsspezifischen Prozessen dabei kontinuierlich gestiegen.

Ein nationales Netzwerk für Core Facilities bietet die Möglichkeit, Wissen, Erfahrungen und Ressourcen effektiv zu bündeln und standortübergreifend verfügbar zu machen. Durch die Vernetzung werden bewährte Lösungsansätze, Standards und innovative Modelle schneller in die Breite getragen, was eine Professionalisierung und Effizienzsteigerung in der gesamten Community ermöglicht. Das nationale Netzwerk kann zudem zentrale Fragestellungen zu Etablierung und Weiterentwicklung von Core Facilities gemeinschaftlich adressieren und lösen.

Das Netzwerk verschafft den CFs eine repräsentative Stimme gegenüber Drittmittelgebern, Wissenschaftspolitik und Hochschulleitungen und stärkt damit ihre Sichtbarkeit und die strategische Verankerung im Wissenschaftssystem. Darüber hinaus fördert die strukturierte Zusammenarbeit Synergien, minimiert redundante Einzelinitiativen und erleichtert den Zugang zu relevanten Informationen – gerade auch für neue AkteurInnen.

Langfristig dient das Netzwerk als Motor für Innovation, Wissensaustausch und internationalen Anschluss und ermöglicht, die Wettbewerbsfähigkeit der Forschungsstandorte in Deutschland nachhaltig zu stärken.

Unsere Mission:

Wir etablieren ein technologieunabhängiges Netzwerk für Personen, die Core Facilities koordinieren, leiten, verwalten oder betreiben.

Unsere Ziele:

- Etablierung einer zentralen Austauschplattform für administrative, strategische, operative und organisatorische Themen rund um Core Facilities.
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch
- Förderung der Professionalisierung und Sichtbarkeit von Core Facilities in Wissenschaft und Politik.
- Entwicklung und Verbreitung von Best-Practice-Lösungen,
- Stärkung der Sichtbarkeit von Core Facilities gegenüber Förderorganisationen und Wissenschaftspolitik
- Aufzeigen von Karrierewegen für CF-Personal

Wie wir zusammenarbeiten?

Wir gründen thematische Kleingruppen, tauschen uns regelmäßig aus und nutzen eine gemeinsame Plattform zur Dokumentation der Arbeitsergebnisse. Beim jährlichen Ulmer Workshop präsentiert das Netzwerk seine Arbeitsergebnisse und nimmt neue Ideen und Fragestellungen auf.

Wer profitiert?

- CF Personal & Koordinator:innen: Managementexpertise, Knowhow, Austausch, Karriereoptionen, Best Practice-Lösungsansätze
- Universitäten: Stärkung des Forschungsstandorts, Strukturentwicklung, Sichtbarkeit, Vernetzung, strategische Impulse
- Politik & Drittmittelgeber: Ansprechpartner, Bedarfsanalyse, strategische Impulse

Warum jetzt?

Unsere Wissenschaftslandschaft erlebt derzeit eine situative Etablierung von CF's und CF-Dachstrukturen: Viele Standorte reagieren auf ähnliche äußere und innere Faktoren – häufig ohne voneinander zu wissen. Gleichzeitig:

- steigen die Anforderungen an Governance, Forschungsdatenmanagement und Digitalisierung,
- verschärfen Haushaltslage und wirtschaftlicher Druck den Bedarf, teure Infrastrukturen effizient und gemeinsam zu nutzen,
- gewinnt der internationale Wettbewerb um Fördermittel, Talente und Infrastruktur an Dynamik.

Ein gemeinsames, technologieunabhängiges Netzwerk sichert Synergien, macht gemeinsame Anliegen sichtbar – und stärkt das gesamte Wissenschaftssystem.

Kontakt & Mitmachen

Nehmen Sie an der Kick-off Veranstaltung am 28.1.2026 um 14 Uhr teil.

<https://tu-dresden.zoom-x.de/j/65210361660?pwd=k8A0nDoPmuJth6ghCskdwsqLfbzWJx.1>

Meeting-ID: 652 1036 1660; Kenncode: 8D@Xf+TQ

Gestalten Sie das Netzwerk von Anfang an aktiv mit und sprechen Sie uns an!

Die Netzwerkgründer:innen:

Martina Bachmann (martina.bachmann@uni-hamburg.de)

Gerlinde Benninger (gerlinde.benninger@uni-bielefeld.de)

Martin Büchert (martin.buechert@uniklinik-freiburg.de)

Elmar Endl (endl@verwaltung.uni-bonn.de)

Jana Hedrich (hedrich@uni-mainz.de)

Juliane Hoth (juliane.hoth@tu-dresden.de)

Julia Nagy (julia.nagy@uni-ulm.de)

Astrid Schauss (aschauss@uni-koeln.de)

Nina Schulze (nina.schulze@uni-due.de)

Silke Tulok (silke.tulok@tu-dresden.de)